

# Jahresrückblick



Ausgabe Nr. 51

Juni 2022

# Danke

Liebe TSV-Mitglieder, liebe Interessierte

Erneut geht ein Vereinsjahr dem Ende entgegen und wir schauen auf ein intensives, forderndes Vereinsjahr zurück. Nach gut 2 Jahren Corona, die im Sport begleitet wurden durch komplette Aufgabe der sportlichen Aktivitäten im Verein, anschliessendem Training in Kleingruppen und Abstandsregeln, sowie Maskenpflicht für die Trainings bin ich froh und sehr glücklich, dass wir seit dem Frühling wieder ein „normales“ Vereinsleben mit Trainings und auch gemütlichen Beisammensein führen dürfen. Leider sind auch wir, wie auch viele andere Vereine nicht verschont geblieben von diesem erzwungenen Stillstand und Ende Vereinsjahr hat die Netzballgruppe und die Aktiv-Mannschaften im Unihockey sowie Juniorenbereich den Rückzug ihrer Mannschaften im TSV bekannt gegeben, was ich sehr bedaure. Ich hoffe, dass sich zu einem späteren Zeitpunkt vielleicht neue Gruppen finden, die interessiert sind an einer wöchentlichen Aktivität mit Trainings und allenfalls auch Spielen und Trainer, die die Arbeit in einem Turnverein nicht scheuen.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, all jenen zu danken, welche den Karren in den jeweiligen Sektionen ziehen. Ohne euch würde es den TSV nicht mehr geben.

In diesem Jahr beschäftigte sich der Vorstand einige Zeit mit der Neugestaltung der Homepage. Wir sind stolz auf das Ergebnis und möchten euch alle ermuntern, die Homepage zu besuchen aber auch Beiträge zu posten, damit die Homepage auch lebt, denn nur dann ist es interessant.

[www.tsvrechthalten.ch](http://www.tsvrechthalten.ch)

Erwähnen möchte ich zudem die durchgeführten Anlässe, welche unseren Verein und unser Dorf prägen. Ich spreche hier vom Rechthaltenlauf, vom Smash-Tag und auch vom Leichtathletik Abendmeeting kürzlich. Solche Anlässe bringen viele Stunden freiwillige Arbeiten mit sich und ich möchte an dieser Stelle einmal allen Personen danken, die im Hintergrund diese Arbeit leisten. Ohne euch wären solche Events nicht durchführbar.

Im Namen des ganzen TSV danke ich allen, die in unserem Verein arbeiten, für den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz und auch allen aktiven Turnern, Turnerinnen, Athleten und Athletinnen, denn ohne euch bräuchte es gar keine Leiter/innen. ☺

Schön dürfen wir euch als TSV-Mitglied zählen.

*Carole Habegger-Vonlanthen*



## ElKi Jahresbericht 2021/2022

Am 8. September durfte ich mit der Gruppe im ElKi starten. In diesem Jahr startete ich mit 19 Kinder und 16 Mamis und Grosseltern. Am Mittwochmorgen von 9.00-10.00 Uhr ist unsere Zeit und das haben wir beibehalten.

Ich kann immer mit grosser Hilfe die Parcours für unsere Kleinen aufstellen.

Mit jeder Woche verstehen die Mamis besser, was ich von ihnen will.

Da ja einige Mamis schon seit 3 Jahren dabei sind, verstehen sie meine Bilder im Kopf nun auch.

Die Truppe ist eine ganz lustige und wir sind wie eine kleine Familie geworden. Die Kinder lieben es zu springen, tanzen, singen und hüpfen. Jeder Posten wird probiert auch wen am Anfang noch ein bisschen Angst dabei ist. Manchmal braucht es ein bisschen zureden oder ein Müpfli und alles geht von selber. Und was nicht fehlen darf ist das Kleberli am Schluss der Stunde im Mukipass.

Ich habe jede Woche kleine Fortschritte bei jedem Kind gesehen und freue mich gemeinsam mit jedem Mami über diese.

Da ich ja jetzt schon Grosse dabei habe werden Teile des Parcours auch auf sie abgestimmt. Aber wir haben auch ganz mutige unter unseren Kleineren. Da wird alles ausprobiert.

Leider war Corona immer noch da und wir mussten Ende Jahr auf Zertifikatskontrolle zurückgreifen damit wir weiterturnen durften, aber auch das war für niemand ein Problem.

Grosse Freude bereiten immer die speziellen Turnstunden.

Beispielsweise wenn der Samichlous kommt und ein Säckli oder Lebkuchen bei Judith im Korb hinterlässt oder auch der Osterhase darf nicht fehlen in unserem Turnen. Der brachte uns in diesem Jahr einen



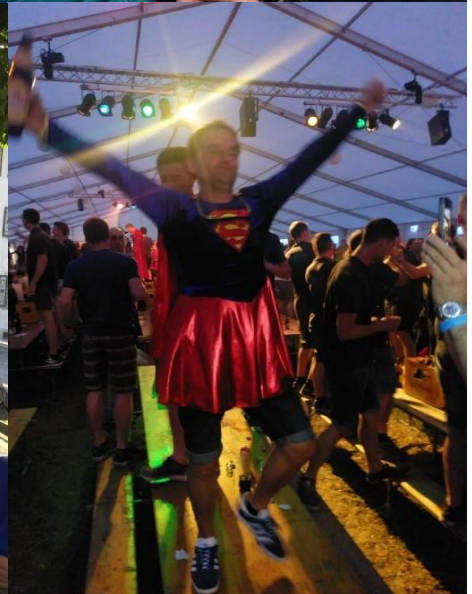
tollen Schoggihasen mit Eili und ein riesiger Spitzbub. Das liebste Turnen von mir ist das Fasnachtsturnen... Alle waren verkleidet und die Kinder freuten sich riesig darauf. Danke Mamis macht ihr immer so toll mit, das freut mich riesig. Und schon wieder ist ein Jahr vorbei und die vielen Kinder haben in diesem Jahr wieder ganz viel gelernt, und ich kann einige in den Kindergartenalltag entlassen. Und doch freue ich mich auf den Herbst, da darf ich doch noch mit ein paar bekannten Gesichtern weitermachen. Danke für das grosse Vertrauen und auf ein weiteres Jahr

Eure Leiterin Judith Kolly

# Netzball

Dies wird unser letzter Beitrag sein für die Sport News, da wir leider gezwungenermassen unsere kleine Gruppe auflösen mussten. Wir hatten eine echt tolle Zeit mit vielen schönen Momenten und Turnieren die wir spielen durften.

Nichts destotrotz geht das Leben weiter und wir werden andere Wege gehen. Was aber nicht heisst das wir dem TSV den Rücken kehren. Einige von uns finden sich in anderen Gruppen wieder und werden dem TSV zur Hand gehen, wenn Hilfe benötigt wird. 😊



Einige Bilder der letzten Jahre. 😊

Wir hatten eine sehr schöne Zeit.

## Jahresbericht 2021/2022 - Donnerstags-Turnerinnen

Nach einem von Corona gelähmten Turnerjahr 2020/2021 ging es am 26. August 2021 zum Glück wieder los. Traditionell starteten wir in der Wuesta, wo wir nach einem kurzen Marsch mit Apéro ein gutes Essen mit viel Mundturnen genossen.



Danach hiess es, die verrosteten Gelenke (nur von Einigen) in den Turnstunden wieder zu schmieren. Hier gilt ein Dank an unsere Vorturnerinnen, die uns immer eine tolle Turnstunde bieten; sei es in oder ausserhalb der Turnhalle.

Als Anlass zum runden Geburtstag einiger Turnerinnen, die natürlich adäquat gefeiert und besungen wurden (50, 2x60), gab es wieder einen Überraschungsanlass. Am 4. September ging es mit der Bahn ab nach Brugg, das im Wasserschloss der Schweiz liegt. Dort fliessen Reuss, Limmat und Aare zusammen. Bei hochsommerlichen Temperaturen wanderten wir über viele Brücken am wunderschönen, baumgesäumten Ufer entlang. Unterwegs genossen wir ein Apéro am idyllischen Ufer der Aare. Wobei wir unser späteres reichhaltiges und sehr schmackhaftes Picknick im Schutze des Schattens der Firma Hasler (bei der Abfallentsorgung!) einnahmen. Weiter konnten wir unterwegs die imposanten Wehre bewundern. Da wir zum Teil ohne den Schutz der Bäume wandern mussten und die Hitze manche zum Kochen brachte, kühlten sich einige am zu Ende gehenden Marsch im kühlen Nass die Füsse. Per Bahn ging es dann bis nach Düdingen, wo wir ein wunderbares Abendessen bei Larry und Ning genossen. Per Bahn ging's dann für die meisten noch nach Fribourg und mit dem Pöschtl nach Hause. Danke an die fleissigen Organisatorinnen.





Im Dezember besuchten wir nicht nur die wunderschönen Adventsfenster in Rechthalten sondern auch noch diese von Wünnewil, was natürlich mit einem beträchtlichen Fussmarsch verbunden war. Die gemütliche und genüssliche Einkehr danach fehlte natürlich nicht!

Unser feines Weihnachtsessen, das immer anfangs Jahr stattfindet, konnten wir bei Patrick und Valencia geniessen.

Dank ging an unsere Vorturnerinnen



Wenn man nicht ins Restaurant kann!



Leider regierte auch dieses Turnerjahr Corona teilweise, denn das Inferno-Rennen (La Berra – St. Silvester) wurde abgesagt. In gewissen Zeiten hiess es beim Turnen auch Abstand halten, Mätteli, Ball, Theraband, Tuch oder Black Roll mitnehmen und zu Hause duschen.

Beim Nachtskifahren im Schwarzsee erfreute sich eine Gruppe Turnerinnen bei guten Pistenverhältnissen die Riggisalp runter zu sausen. Der Sessellift fuhr bei der letzten Bergfahrt so langsam, dass wir befürchteten, auf dem Lift übernachten zu müssen. Was wir nicht wussten, ein Unfall auf der Piste.

Die Nachtskifahrerinnen marschierten inzwischen um den See. Wir trafen uns anschliessend bei der Virusbar zu einem Glühwein mit viel Schuss.

Im März lud Pia uns zu einer sportlichen Rundwanderung im Chli Struss ein. Sie führte über Röschiwil, Hermisberg und hinten durch das Schwandholz nach Tilets und hoch wieder über Chuewiid zurück in den Chli Struss. Danach kehrten wir bei Pia ein. Es war wunderschön. Danke Pia.



Am 19. März hiess es dann wieder ab nach Anzère, wo wir bei Bilderbuchwetter den Abhang hinunter sausten oder mit Sack und Pack bis vor den Skilift, der auf den Baté führt, wanderten. Leider durften die Wanderer nicht mitfahren, daher genossen wir das Picknick an diesem Ort mit herrlicher Aussicht. Um nicht plötzlich im Tiefschnee unterzutauchen, wären wohl auch Schneeschuhe ganz praktisch gewesen! Der Abend klang dann mit Fondue, Spiel, Spass und viel Mundsport aus. Wie immer genossen wir die Gastfreundschaft von Bernadette. Herzlichen Dank.



Herrliche Abende für ein fröhliches Zusammensein mit Gesangseinlage und Gratulationen.



# Leiterberichte Sektion Volleyball



Danke!

Im Namen unserer ganzen Volleyballabteilung danke ich allen Sponsoren, Tenue- und Matchballspendern und treuen Fans von ganzem Herzen für die grossartige Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht nebst meinen Trainerinnen und Trainern vor allem auch an die Eltern, die ihre Kinder für diesen wunderbaren Sport motivieren und die mit dem Fahrdienst einen unbezahlbaren Einsatz leisten.



**SMASH**

Volleyball  
Supporter-Vereinigung

**TSV Rechthalten**

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied.

Details auf unserer Homepage:  
[www.tsvrechthalten.ch](http://www.tsvrechthalten.ch)

*Carole Habegger-Vonlanthen*



# U 13

Nach langen Wochen nur mit Trainings hat die neue Saison für uns Ende November mit einem Turnier in Düdingen begonnen. Wir sind in der Gruppe Mixed angetreten. Unsere Gegner waren VBC Böisingen, VBC Gubloux, Volley Düdingen und CAP Volley. Wir haben uns tapfer geschlagen und konnten 1 Match für uns entscheiden.

Das zweite Turnier fand im Dezember in Farvagny statt. Wir konnten uns steigern und bereits zwei Matches gewinnen.

Wieder nach einer langen Turnier-Pause konnten wir im März in Düdingen ein weiteres Turnier bestreiten. Die Spiele waren sehr ausgeglichen und spannend, da die Gruppen für die Rückrunde nach Niveau's der Mannschaften neu eingeteilt wurden. Dadurch konnten wir viel lernen und Selbstvertrauen gewinnen.

Unser bisheriger Saisonhöhepunkt war das Heimturnier Anfang April in Rechthalten. Nach hart umkämpften Spielen konnten wir das Feld immer als Sieger verlassen ☐

Ein grosses Kompliment an die Spieler-/innen für den Einsatz und euer Kampfgeist! Weiter so!

Die Saison werden wir am Samstag, 14. Mai mit einem Finalturnier um den FR-Meister in Düdingen abschliessen.

*Carole Egger*

**Hinten von links:** Eliane Zbinden, Sindy Bächler, Maude Ulrich

**Vorne von links:** Enrico Bächler, Leona Müller, Carole Egger (Coach)





# U15

In dieser Saison bestand das Team der U15 aus 11 motivierten Spielerinnen. Im November begannen die ersten Turniere. Beim Einspielen war die Nervosität bemerkbar, denn für einige war es das erste Turnier überhaupt. Aber die Spielerinnen gaben auf dem Feld ihr Bestes und so wurden sie mit einem ersten Sieg gegen Sense belohnt. Die Freude war riesig. Auch bei den weiteren Spielen war die Freude am Volleyball und der Zusammenhalt bemerkbar.

Der Beginn der Rückrunde stellte sich wegen Corona als sehr schwierig heraus. Doch nach langem hin und her, konnten wir im März mit allen Spielerinnen an den Turnieren teilnehmen.

An den Turnieren der Rückrunde konnte man die Fortschritte der einzelnen Spielerinnen gut erkennen, doch auch die anderen Teams hatten sich verbessert. Trotzdem konnten wir gegen alle ausser Gibloux gewinnen. Wir schlossen die Saison auf dem 3. Platz ab und konnten deswegen am Finalturnier in Düdingen um den Titel des Freiburger-Meisters kämpfen.

Liebe Spielerinnen

Ich möchte mich bei euch für den tollen Einsatz während der Saison bedanken. Auch den Eltern möchte ich für die Unterstützung und das Engagement meinen Dank aussprechen.

Ich freue mich auf nächste Saison.

*Fabienne Schafer*



**Von links:**

Nina Brülhart, Noemi Neuhaus, Danaé Fasel, Livia Carrel, Marilou Biemann, Amélie Montel-Cambou, Angelina Raemy, Lena Bürgy, Lydia Heimlicher, Amélie Rappo, Seline Thalmann (Coach)

**Es fehlt:** Corinne Zbinden



# U17 Mixed

Mit einem gemischten Team von Mädchen und zwei Buben startete die U17 den ersten Match am Smash-Tag. Der Heimvorteil konnte leider nicht genutzt werden und wir verlieren gegen den VBC Sense. Die weitere Vorrunde, die aus einem Turnier und einem Match bestand gingen wir leider auch ohne Punkte nach Hause. Wegen Corona und den strengeren Massnahmen konnten wir die Rückrunde erst im März anstelle Januar beginnen. Trotz Corona entschied sich die U17 die Saison weiterzufahren und somit die Rückrunde mitzuspielen. Die Rückrunde bestand aus 2 Turnieren. Auch dort konnten wir nur ein paar Satzgewinne erzielen, jedoch keinen Sieg.

Auch ohne Sieg in dieser Saison hatte die U17 viel Freude und Spass am Spielen und vor allem haben sie tolle Erfahrungen gesammelt.



**Von links:** Sandra Berger (Coach), Jana Bächler, Nora Bächler, Noemi Brühlhart, Marvin Niederberger, Ana-Lea Isler, Annina Dietrich, Danaé Fasel, Angelina Raemy, Amélie Montel-Cambou

**Es fehlt:** Sébastien Rauber.

*Sandra Berger*



U19

### 3. Schlussrang

Die U19 starteten mit 10 Spielerinnen die neue Saison nach einer langen Match-Pause auf Grund der Corona Pandemie. Motiviert und etwas nervös erspielten sich die Spielerinnen einen 3:0 Sieg gegen Murten. Die Siege häuften sich während der Saison und es wurde um jeden Satz und um jeden Punkt gekämpft. Auch bei Spielen gegen starke Gegnerinnen zeigten die Spielerinnen, zu was sie fähig waren und was sie in den jeweiligen Trainings gelernt haben. Die U19 schliesst die Saison auf dem 5. Platz ab und trainiert ab Mitte Mai wieder, um gut vorbereitet und voller Tatendrang in die neue Saison zu starten.

Liebe Spielerinnen, liebe Eltern, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Schiris und andere Helfer...

...ich bedanke mich herzlich für euren Einsatz, eure Unterstützung und eure Energie, welche ihr in der Saison 21/22 ins Volleyball investiert habt!

Bis bald

*Lisa Tschannen*



**Hinten von links:** Nina Brügger, Lena Broch, Lia Rozetter, Jasmin Hayoz, Paula Stalder  
**Vorne von links:** Lena Waeber, Riana Gugler, Rhiana Mühlhauser, Anastasia Julmy  
**Es fehlt:** Livia Bongard

♀	U19 - f	M 19 Dames
Rangliste		
		Spiele Punkte
1.	Volley Düdingen F19	19 54
2.	VBC Kerzers F19 A	19 51
3.	VBC Bösinggen F19 A	20 38
4.	Gibloux Volley F19	19 36
5.	TSV Rechthalten F19	18 33
6.	VBC Bulle F19 A	19 26
7.	VBC Smile F19 A	16 24
8.	TV Murten Volleyball F19 A	18 24
9.	VBC Belfaux F 19	19 12
10.	VBC Schmittgen F 19	19 11
11.	VBC Fribourg F19 A	20 0



# 4. Liga

## 5. Schlussrang

Da die 4. Liga als solches nicht mehr bestand, ist diese Saison ein komplett neues Team entstanden. 6 Juniorinnen, die ihre ersten Erfahrungen in der Regionalliga machten und 6 Seniorinnen, die sich für diese Saison wieder auf das Spielfeld wagten. Entstanden ist ein cooles Team, mit viel Freude, Lachern und einigen spielerischen Missverständnissen. Dennoch starteten wir erfolgreich in die Vorrunde, obwohl anstelle der 12 Spielerinnen meistens nur knapp 6 Spielerinnen anwesend waren. Schnell war klar, dass wir unsere Siege möglichst 3-0 erreichen mussten, da den „Alten“ sonst die Puste ausging. Dies ist uns auch gelungen, alle 5 Siege endeten klar mit einem 3-0 und so beendeten wir die Vorrunde genau in der Mitte. Leider wurden dann im Dezember die Corona-Massnahmen wieder verschärft und die Rückrunde wurde begonnen mit Maskenpflicht an den Spielen. Dies hat dazu geführt, dass sich das Team entschieden hat, die Rückrunde nicht zu spielen und alle Spiele forfait verloren hat. Dennoch beendeten wir die Saison auf dem 8. Rang. In den Sternen steht, ob wir uns noch ein bisschen nach oben hätten kämpfen können, da ein Sieg gegen Düdingen und Gubloux in der Rückrunde mit einem kompletten Team durchaus realistisch gewesen wäre...

Leider haben wir uns nach dieser Saison entschieden, die 4. Liga vorübergehend zurückzuziehen und hoffen sehr, in ein paar Jahren eine neue Mannschaft im Juniorenalter zu starten. Ich danke den Trainerinnen Sandra und Daria ganz herzlich für ihren Einsatz.

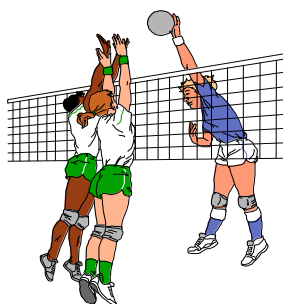
*Carole Habegger-Vonlanthen*





**Hinten von links:** Sara Waser, Carole Habegger (Coach), Lena Waeber, Sarah Neuhaus  
**Vorne von links:** Jasmin Hayoz, Sarah König, Paula Stalder, Nina Brügger  
**Es fehlt:** Christine Aebischer, Andrea Riedo, Natalie Jungo, Lia Rotzetter

♀ 4L - f		Rangliste nach der Vorrunde	
Rangliste			
		Spiele	Punkte
1.	TSV Gurmels F4 A	9	26
2.	TV Murten Volleyball F4 A	9	25
3.	Gibloux Volley F4 A	10	21
4.	Volley Düdingen F4 A	9	17
5.	TSV Rechthalten F4 A	9	15
6.	CS Le Mouret F4 A	9	11
7.	VBC Belfaux F4 A	10	9
8.	Volley Estavayer F4 A	9	7
9.	VBC Cedra F4 A	9	5
10.	Volley St-Aubin F4 A	9	2



# 3. Liga

## 7. Schlussrang

Trotz knapper Spielerzahl startete die 3. Liga motiviert in die Saison. Bereits in unserem ersten Spiel gegen Düdingen erlitten wir jedoch eine Niederlage. Ohne die Köpfe hängen zu lassen, bereiteten wir uns auf unser nächstes Spiel gegen Payerne vor und konnten mit einem 3:1 siegreich vom Spielfeld gehen. Oftmals mussten wir stark kämpfen und haben leider trotzdem in dieser Saison acht Spiele mit einem 1:3 beenden müssen. Insgesamt belegt die 3. Liga nun den 7. Platz in der Rangliste. Da wir alle glauben, dass dies zu toppen wäre, sind wir umso motivierter gemeinsam in eine neue Saison starten zu können.

*Carole Rumo*

Rangliste		
	Spiele	Punkte
1. VBC Schmitten F3 B	16	41
2. VBC Belfaux F3 B	16	35
3. Gibloux Volley F3 B	16	32
4. VBC Ueberstorf F3 B	16	31
5. Volley Düdingen F3 B	16	30
6. CAP Volley F3 B	16	24
7. TSV Rechthalten F3 B	16	13
8. VBC Payerne F3 B	16	5
9. VBC Bulle F3 B	16	5



**von links nach rechts**

Anneline Piller, Alexandra Konrad, Marion Riedo, Leandra Roux, Laura Rumo, Alicia Schafer, Carole Rumo, Seline Thalmann, Fabienne Schafer



# VOLLEYBALL 2. LIGA

## 4. Schlussrang

Nach langer Coronapause und intensiven Trainingsstunden im Sommer sind wir motiviert und voller Vorfreude in die neue Saison gestartet. In dieser Zeit haben wir uns weiterentwickelt und viele Fortschritte gemacht, welche beim ersten Saisonspiel gegen Murten mit einem Sieg bemerkbar wurden. Die weiteren Spiele verliefen leider nicht alle wie erhofft, aber wir arbeiteten weiter an uns und unseren persönlichen sowie auch gemeinsamen Zielen. Erfolge feierten wir bei den Schweizer- wie auch bei den Freiburger-Cupspielen. Den Schweizer-Cup verliessen wir dann nach einer Niederlage gegen die 1. Liga Münsingen doch im Freiburger Cup waren wir weiter dabei. Durch die Coronamassnahmen waren wir und vor allem auch die Zuschauer sehr eingeschränkt und schliesslich musste sogar die Saison zwischen Dezember und Januar eingestellt werden. Die Trainings gingen mit Masken weiter. Dies stellte eine zusätzliche Herausforderung dar. Trotzdem war jeder motiviert die Saison im Februar wieder aufzunehmen. Die restlichen Spiele verliefen teils sehr gut und teilweise spielten wir unter unserem Niveau. Zum Abschluss der Meisterschaft veranstalteten wir einen gelungenen Brunch und konnten auch im Spiel gegen Sense unseren Erfolg feiern. Schlussendlich landeten wir auf dem verdienten **4. Platz**. Die Saison war jedoch noch nicht ganz zu Ende, denn auf uns wartete das Freiburger-Cup Halbfinale gegen Schmitten. Leider reichte es nicht für das Finale. Trotz einigen Verletzungen und anderen Hindernissen durch Corona haben wir in dieser Saison grosse Fortschritte gemacht und können stolz auf uns sein.

*Sandra Berger*



**Von links:** Stephan Locher (Coach), Daria Grossrieder, Angela Haslebacher, Tabea Jenny, Natalie Zbinden, Céline Egger, Jana Roux, Joya Maurer, Lisa Tschannen, Sabrina Buchser, Sandra Berger, Karin Thalmann, Vera Vonlanthen, Amayo Côte. (Coach)

♀ 2L - f		2 ligue Dames	
Rangliste			
		Spiele	Punkte
1.	VBC Schmitten F2	16	39
2.	TV Murten Volleyball F2 A	16	35
3.	TV Murten Volleyball F2 B	16	31
4.	TSV Rechthalten F2	16	27
5.	VBC Fribourg F2	16	26
6.	VBC Kerzers F2	16	25
7.	VBC Bösinggen F2	15	15
8.	VBC Sense F2	16	13
9.	VBC Belfaux F2	15	2

# Rechthaltenlauf, 4. September 2021

Bei schönstem Wetter hat er stattgefunden, unser traditionsreicher Rechthaltenlauf. Zum vierten Mal am ersten Samstag im September.

104 Kinder auf Strecken mit Distanzen von 250m bis 2Km, 25 Frauen und Männer auf der Kurzstrecke, 37 Damen und 86 Herren auf den 10.6km konnten wir in Rechthalten in Empfang nehmen, begrüßen und bedienen.

Verdankt wird das ganze OK den über 100 Helfer auf der Strecke am Ziel und im Schulhausareal, welche sich um das sportliche und leibliche Wohl unserer Gäste kümmerten.

Ich hoffe alle Helfer und auch die Sportler haben sich auf dem Schulhausplatz mit einem guten Gewissen was feines zum Essen und Trinken gegönnt.

Trotzdem hatte es nicht eine grosse Anzahl an Teilnehmern.

Dabei wäre eine Teilnahme, egal mit welcher Zeit man am Ziel ankommt, bestimmt lohnenswert gewesen.

Anstelle einer Preisverleihung haben wir jedem 6., welcher das Ziel erreichte, einen Preis übergeben.

## **Wie im echten Leben: Der Fleiss wurde mit ein bisschen Rangierungsglück belohnt!**

Grratulationen gehen an dieser Stelle an Lyne, Samira und Beat für den jeweiligen Sieg in deren Kategorie aber auch sowieso allen Teilnehmern. Besonders den 55 Teilnehmern aus dem TSV oder mit Wohnsitz bei uns in Rechthalten, welche die jeweiligen Strecken unter die Füsse genommen und das Ziel erreicht haben.

Nicht unschuldig, dass alle Kinder und alle Teilnehmer einen Erinnerungspreis erhielten und an die Läufer auf der Kurzen und der langen Strecke ca. 20 Preise in Form von Bargeld, Gutscheine und Naturalwaren übergeben wurden, sind unseren, sage und schreibe **78** Sponsoren und Gönner, auf welche wir jährlich zählen dürfen. Auch ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für die nicht selbstverständliche Unterstützung!

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im 2022 am**



# Jahresbericht Unihockey 2021-22

Die Saison 2021-22 war für das Unihockey ein turbulentes aber spielerisch doch erfolgreiches Jahr. Die Junioren duften trotz Corona all ihre Spiele bestreiten, und waren dabei auch erfolgreich.

Die Junioren D erreichten unter der Leitung von Alain Thossy den 8. Rang.

Die Junioren C zusammen mit Hugo Broch als Trainer den 9. Rang.

Hierbei möchte ich mich für das Engagement der beiden Trainer noch einmal herzlich bedanken! Auch dürfen wir auf zwei erfolgreiche Junioren-Heimturniere zurückblicken, die trotz Corona durchgeführt werden konnten.



*Junioren C*



*Junioren D*

Bei den aktiven Herren (3. Liga) sah die Saison nicht ganz so spektakulär aus. Schon anfangs Saison durften die weiteren Turniere wegen der Pandemiesituation nicht mehr durchgeführt werden. Es konnten also nur drei Turniere gespielt werden – man belegte den 9. Rang. Dies raubte dem Team den Mut und die Motivation; die Mannschaft musste schlussendlich sogar aufgelöst werden und spielt nächste Saison nicht mehr weiter. Dabei waren sicherlich auch noch andere situative Aspekte ausschlaggebend für diesen Entscheid, welcher bedauerlicherweise auch Einfluss auf die ganze Sektion hatte.

Leider wird mit dem Abschluss der Saison die mehr als 30-jährige Unihockeytradition in Rechthalten vorerst ein Ende finden. Die Auflösung der aktiven Herrenmannschaft aber auch die allgemeine Interessensabnahme und das fehlende Engagement für den Verein haben dazu geführt, dass die Unihockey Sektion des TSV Rechthaltens mit Ausnahme der Herren-Plauschmannschaft aufgelöst wird. Die aktiven Herren waren der Kern unserer Sektion. So können leider auch die Juniorenmannschaften nicht mehr angeboten werden, da schlicht und einfach die nötige Sektionsstruktur und die personellen Ressourcen dafür, nicht mehr vorhanden sind. Wir bedauern diesen Entschluss sehr, sind jedoch gleichzeitig froh darüber, dass wir den Junior\*innen, die den Unihockeystock nicht an den Nagel hängen wollen, in Zusammenarbeit mit einem anderen Unihockey-Verein in der Region, eine Lösung ausarbeiten konnten. Jede\*r Junior\*in hat weiterhin die Möglichkeit in der Umgebung Unihockey zu spielen. Das war uns sehr wichtig.

Es wurde zu diesem Anlass am 10. Juni ein etwas spezielleres Abschiedsbräteln organisiert; eine Art Abschiedsanlass. Es wurde wie jedes Jahr das ultimative Rechthaltner Star-Unihockeyturnier durchgeführt, bei dem alle Junioren teilnahmen. Anschliessend waren alle Eltern und Geschwister der Junioren, sowie alle ehemaligen Unihockeyaner der letzten Jahre zum gemeinsamen Grillieren auf dem Schulhausplatz eingeladen – es war ein toller Abend.

Wir möchten uns somit bei all denjenigen bedanken, die sich in den letzten 30 Jahren für das Unihockey in Rechthalten eingesetzt und engagiert haben. Nur dank euch war es möglich, das Feuer für's Unihockey in Rechthalten stets am Brennen zu erhalten. Leider ist das Feuer nun erloschen, aber wer weiss, ob nicht neuer Wind das Feuer wieder entfacht.

Mit den besten Wünschen verabschiede ich mich somit nach zwei Jahren wieder aus dem Vorstand, und überlasse mein Amt Damian Bächler. Er wird die Herren-Plauschmannschaft, die auch weiterhin bestehen bleibt, im Vorstand vertreten. Die Sektion Unihockey bleibt dem TSV somit in etwas kleinerem Format erhalten.

Ich möchte mich für die stets konstruktive und gute Zusammenarbeit im Vorstand bedanken, und gebe somit dem TSV und auch allen Unihockeyanern für die Zukunft, meine besten Wünsche mit auf den Weg; alles Gute!

Tobias Biemann



# Rückblick 2022 Sektion Leichtathletik

## Freiburger Einzelmeisterschaften in Bulle

Endlich war es so weit. Am 13. Juni 2021 konnten wieder einmal Titelwettkämpfe auf der Bahn stattfinden. Ein kleines Team reiste nach Bulle und zeigte erfreuliche Resultate.

Gleich zu Beginn eroberten Léane Betticher und Alessia Eggertswyler über die Hürdendistanz jeweils mit neuen persönlichen Bestleistungen den Titel. Daniela Klaus, seit Jahren ein sicherer Wert, holte den Titel im Weitsprung der Damen. Sarah Betticher senkte ihre PB über 400m erneut und gewann bei den U20 die Silbermedaille. Ein Glanzlauf zeigte Eline Rotzetter über die 1000m. In einem spannenden Zweikampf senkte Eline ihre persönliche Bestzeit um fast 7 Sekunden und erzielte mit den 3:07.78 Minuten eine neue Vereins Bestleistung. Die Silbermedaille war die Belohnung. Jeweils noch 2 bronzene Auszeichnungen gewann Léane Betticher im Weitsprung und Kugelstossen der Mädchen U16. Ebenfalls dritte wurde Sarah Betticher über die 100m der U20.

### 1. Rang

U16: Alessia Eggertswyler, 100m Hürden 15.23 (PB)

U16: Léane Betticher, 80m Hürden 1:12.67 (PB)

Damen: Daniela Klaus, Weit 5.29m

### 2. Rang

U18: Sarah Betticher, 400m 59.66 (PB)

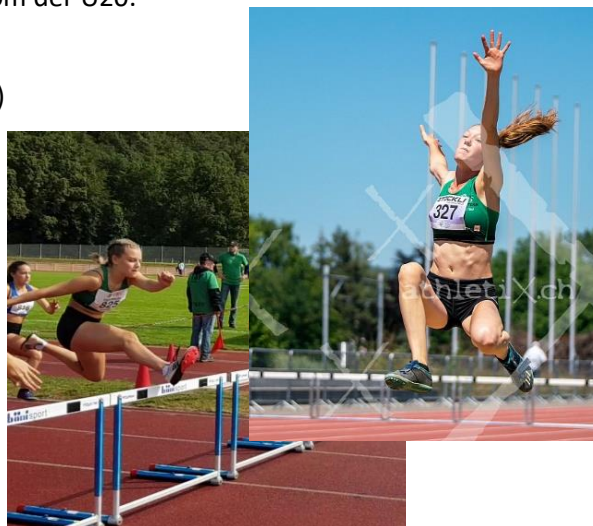
U16: Eline Rotzetter, 100m 3:07.78 (PB)

Damen: Daniela Klaus, 100m 13.38

### 3. Rang

U18: Sarah Betticher, 100m 13.22

U16: Léane Betticher, Kugel 9.00m



## Swissathletics Sprint und Mille Gruyère 2021

An einem der wenigen sonnigen Tagen seit langem, fand der kantonale Sprint- und 1000m-Final in Châtel-St-Denis statt. Mit den U12 ging's los: über 60m und 1000m zeigten Lisa Heimlicher, Lyne Andrey und Kilian Zosso ein tolles Rennen. Bei den U14 Mädchen starteten gleich drei Athletinnen, namentlich Sara Linder, Angélique Crausaz und **Leonie Fillistorf**, wobei Angélique und Leonie sich für den Final der besten Sechs qualifizieren konnten und somit ein Diplom auf sicher hatten. Im Final erzielte Angélique eine neue PB in 9.13 und wurde Fünfte. Leonie erreichte das Ziel in 8.86, was den erfreulichen zweiten Platz bedeutete. Im 1000m war es dann Sara, welche für Aufmerksamkeit sorgte. Schon früh klammerte sie sich an die Vordersten und lief ein konstantes Rennen. Leider verpasste sie knapp das Treppchen und wurde Vierte, doch pulverisierte sie mit 3:34.17 ihre PB. Ilona Bapst startete bei den W13 und zeigte ebenfalls zwei gute Läufe. In der ältesten Kategorie startete Léane Betticher im Sprint und qualifizierte sich über die Zeit für den Final. Im Final blieb sie mit 10.97 unter 11 Sekunden und erreichte damit den 5. Platz. **Eline Rotzetter** startete in derselben Kategorie über die 1000m und zeigte wieder einmal in welcher Topform sie sich befindet. Mit 14 Sekunden Abstand auf die Zweite gewann sie das Rennen in 3:10.78 spielend, womit sie sich den Einzug in den **Schweizerfinal** ergattert hat.

## Spitzenleichtathletik Luzern 2021

Dank der hervorragende 1000m Zeit, die Eline Rotzetter anlässlich den Freiburger Leichtathletik Meisterschaften erzielt hat, erhielt sie die Möglichkeit im Vorprogramm Spitzenleichtathletik Luzern an den Start zu gehen. Die Top 15 schweizweit der Kategorie U16 Mädchen erhielten eine Einladung vom Nationaltrainer Nachwuchs.

Voll motiviert und natürlich ein wenig nervös gings auf die Reise nach Luzern. Bei der Ankunft hörte es gar auf zu regnen. Die ganze Kulisse und die Anwesenheit vieler Prominenten liessen Eline's Nervosität nochmals steigern.

Pünktlich startete das 11-köpfige Feld auf die 2.5 Bahn-runden. Eine Remperei bereits nach wenigen Metern brachte den grössten Teil des Feldes bereits aus dem Rhythmus, wobei eine Läuferin gar stürzte. Schnell befreite sich Eline aus dem Pulk und lief fortan ein tolles Rennen. Mit der Schlusszeit von 3:13.07 Minuten erzielte sie ihre zweitbeste je gelaufene Zeit und bestätigte damit ihre grossartige Form. Viel wichtiger, als das Resultat sind die Erfahrungen, die bei solchen Wettkämpfen gemacht werden können. Es war wahrlich ein toller Anlass, der Motivation für weitere Taten ergibt.



## Regionalmeisterschaften Nachwuchs in Lausanne

Das Stade Olympique de la Pontaise ist normalerweise die Bühne für die ganz Grossen der Leichtathletik. An diesem Wochenende waren es aber die jungen Grossen, die brillierten. Wir gingen mit 4 Athleten an den Start. **Anouk Huber** erzielte über die 800m eine neue persönliche Bestleistung von 2:29,00 min. Mit dieser Leistung hat sie die Limite für die Schweizermeisterschaft um 1 sec unterboten. Später startete **Eline Rotzetter** über die 600m. Sie kam mit einer Zeit von 1:45,70 min ins Ziel. Eine etwas kürzere Distanz absolvierte **Alessia Eggertswyler**. Sie lief die 100m in 13,21 sec und damit in einer neuen persönlichen Bestleistung. Sie verpasste die SM-Limite um nur 1 Hundertstelsekunde.

Nach einer kurzen Erholungspause ging **Alessia** am nächsten Tag noch über die 100m Hürden an den Start. Im Vorlauf erzielte sie mit 14,91 sec eine neue PB und qualifizierte sich mit der 3. schnellsten Zeit für den Final. Mit einer Finalzeit von 14,99 belegte sie dann den 5. Platz. Auch **Léane Betticher** absolvierte die Hürden. Im Vorlauf lief sie die 80m in starken 12,53 sec, was ebenfalls eine neue PB ist. Im Final lief es ihr dann nicht so gut, weshalb sie den Lauf nicht beenden konnte.

## Freiburger Berglauf Meisterschaften 2021 in Schwarzsee

Bei der 13. Ausgabe des Stierenberglaufes trafen wir erstmals regnerisches Wetter an. Trotzdem starteten 14 Läuferinnen und Läufer unseres Vereins an diesem traditionellen Berglauf, der in diesem Jahr als Freiburger Meisterschaften ausgeschrieben wurde.

Marc Rotzetter zeigte einmal mehr seine Stärke auf dieser anspruchsvollen Strecke. In einer Zeit von 47'42 Minuten lief er als dritter über die Ziellinie und holte die Silbermedaille bei den Männern M20.

Werner Brügger erzielte mit der sehr guten Zeit von 51'50 Minuten den guten 5. Rang bei den Männern M40. Sechster wurde Pascal Schwaller in 54'28 Minuten. Gar aufs Podest schaffte es Beat Nydegger bei den Männern M60 in 1:00.04 Stunden. Beat wurde Dritter und das einen Tag nach seinem 3. Rang beim Berglauf Klassiker Thyon -Dixence.

Die schnellen Damen landeten knapp neben dem Podest: Manuela Traina lief die 10 Kilometer in hervorragenden 59'39 Minuten und klassierte sich bei den Damen F20 auf dem guten 4. Schlussrang. Ebenfalls auf den 4. Rang lief Regula Hulliger bei den Damen F40 in einer Zeit von 1:00'17 Stunden.

### Weitere Resultate:

- 9. Christel Köstinger F20; 1:05'50
- 25. Edmée- Angeline Sansonnens F20, 1:19.36
- 21. Adrian Jungo M20, 1:02'19
- 12. Alwin Wyssen M50, 1:04'16
- 14. Robert Zbinden M50, 1:05'59
- 22. Gilbert Bächler M50, 1:13.15
- 27. Ruedi Stooss M50, 1: 19.14
- 10. Guido Köstinger M60, 1:09.43

## FM 5000 m in Bulle

10 Läuferinnen und Läufer nahmen am diesjährigen Bahn Lauf in Bulle teil. Zugleich zählte dieser Lauf als Kantonale Meisterschaft.

Erstmals startete Anouk Huber über die Distanz von 5000m. Mit 16 Jahren gewann sie überlegen den Meistertitel in der Kategorie Juniorinnen und holte somit den Titel mit der sehr guten Zeit von 20:20.68 Minuten. In 20:08.12 Minuten überquerte Manuela Traina die Ziellinie und wurde bei den Damen F20 hervorragende Zweite.

Ebenfalls aufs Podest schafften es die beiden unverwüstlichen Routiniers. Werner Brügger lief bei den Männern M40 als Dritter durchs Ziel mit der ausgezeichneten Zeit von 16:57.78 Minuten. Beat Nydegger bei den Männern M60 wurde ebenfalls Dritter in 20:00.79 Minuten.

### Weitere Resultate:

#### F20:

- 9. Edmée- Angeline Sansonnens 24:33.66

#### M20:

- 14. Tristan Philipona 17:19.44
- 21. Philipp Daniel 18 :15.59
- 30. Michael Wyss 20:22.61

#### M40 :

- 22. Patrick Piller 21:41.42

#### M50 :

- 12. Robert Zbinden 20:46.31

## SUS Jugendfinaltag Oberriet

Alle 2 Jahre wird ein Jugendfinaltag durchgeführt. In diesem Jahr ging die Fahrt nach Oberriet. Ein Erlebnis für alle Teilnehmer der FTSU. Gesamthaft ging die Fahrt mit dem Car in Richtung Ostschweiz.

Aus der Sicht der Kinder.....

*Obwohl wir nicht so viel geschlafen haben, hat es trotzdem sehr viel Spass gemacht, in der Turnhalle zu übernachten. Am nächsten Morgen fuhren wir von Montlingen nach Oberriet zum Jugitag. Der ganze Jugitag war cool, doch die Staffel und der Hindernisparcour waren die Highlights. Es hat uns auch gefallen etwas mit der FTSU zu unternehmen. Am Ende des Tages waren wir alle sehr stolz auf unsere Ergebnisse!*

Beim Einzelwettkampf absolvierten alle Teilnehmer einen 5-Kampf. Die 4 besten Resultate kamen in die Wertung. Beim Sprint, Weitsprung, Ballwerfen, Hindernislauf und Kugelstossen wurde um Zentimeter und Sekunden gekämpft. Alle Kinder zeigten hervorragende Resultate. Unserem jüngsten Knaben Loïc Heimlicher gelang es sogar aufs Podest zu steigen. Er klassierte sich als Dritter bei den Knaben K7. Knapp verpassten Kilian Zosso und Sarah Linder mit dem jeweiligen 5. Rang das Podest. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer und vielen Dank dem Leiter- und Helferteam.

### Einzelwettkampf:

K7: 3. Loïc Heimlicher 878 P.  
K8: 6. Mattia Molinari 1104 P.  
K9: 12. Jim Elia Aeby 1216 P.  
K11: 5. Kilian Zosso 1721 P.  
M7: 9. Noarah Currat 712 P.  
M8: 10. Nadia Malesa 1092 P.  
M9: 20. Luisa Aeby 1123 P.  
M9: 22. Lina Rotzetter 1120 P.  
M12: 5. Sarah Linder 2056 P.  
M12: 7. Lenya Philipona 2004 P.  
M12: 8. Leonie Fillistorf 1987 P.  
M13: 7. Julia Buntschu 2170 P.  
M13: 10. Ilona Bapst 2024 P.



### Gruppenwettkampf: Pendelstaffette

1. FTSU Boys K6-11 mit Loïc, Jim Elia, Mattia und Kilian
1. FTSU Girls M12-16 mit Julia
3. FTSU Girls 2 mit Ilona, Lenya-Maria, Leonie, Sarah
4. FTSU Girls 3 mit Lina, Luisa, Nadia
7. FTSU Boys 2 mit Kilian

## Kantonalfinal UBS Kidscup

Am Sonntag nach dem Jugifinaltag starteten unsere AthletInnen am Kantonalfinal des UBS Kidscups in den drei Disziplinen 60m, Ballwerfen und Weitsprung. Auch nach wenig Schlaf gaben alle ihr Bestes.



Am Vormittag bestritt **Léane Betticher** ihre letzte Disziplin, den Ballwurf und meisterte diese mit hervorragenden 51.32 m. Schlussendlich erzielte sie den 2. Rang mit 2'163 Punkten.

In der Kategorie W12 erzielte **Angelique Crausaz** den 5. Rang mit 1'394 Punkten. Auf dem 6. Rang platzierte sich **Lenia Maria Philippa** mit 1'381 Punkten.

Auf dem 5. Rang in der Kategorie W8 platzierte sich **Nadia Eleonore Malesa** und erzielte 613 Punkte.

Mit dem besten Resultat des Weitsprungs in der ganzen Kategorie W7 mit 2.56 m. erreichte **Naorah Currat** schlussendlich den 6. Rang mit 350 Punkten.

## Schweizermeisterschaften Einzel 2021 in Nottwil und Winterthur

Jährlich treffen sich im September die Besten der Besten der Schweizer Leichtathletik zum grossen Kräftenessen an den Schweizermeisterschaften. Auch dieses Jahr konnten sich einige unserer Athleten in verschiedensten Disziplinen in ihren jeweiligen Kategorien qualifizieren. Im luzernischen Nottwil waren wir mit Sarah Betticher über die 400m in der U20 Kategorie vertreten. Sie wurde in ihrem Vorlauf dritte und verpasste den Einzug in den Finallauf um nur 16 Hundertstel.

Noch etwas weiter östlich, in Winterthur, sind unsere beiden Mittelstreckenläuferinnen an den Start gegangen. Eline Rotzetter wurde in einem sehr schnellen 600m Rennen siebte und erreichte mit 1:44,46 eine neue PB. Anouk, die in der U18 Kategorie den 800m bestritt, musste sich dem schnellen Tempo der anderen Läuferinnen leider geschlagen geben. Mit 2:36,31 erreichte sie aber trotzdem eine solide Zeit. Für noch zwei junge Läuferinnen war dies ein lehrreiches Wochenende. Ebenfalls in Winterthur startete Léane Betticher über die 80m Hürden. Sie war sehr gut vorbereitet und wurde in ihrem Vorlauf starke dritte. Das Glück war aber nicht auf ihrer Seite. Sie verpasste den Halbfinal um läppische 4 Hundertstel.

## SM 10 km Strasse Lugano

An den diesjährigen 10 Kilometer Schweizermeisterschaften in Lugano zeigte unser Berglaufspezialist auch sein grosses Potenzial auf der Strasse. In einer Zeit von 33:17.6 Minuten klassierte sich Marc auf den ausgezeichneten 18. Rang bei den Männern M20.

## SM Halbmarathon 2021 Sarnen

Am gleichen Wochenende wie der Rechthaltenlauf fanden in Sarnen die diesjährigen Schweizermeisterschaften im Halbmarathon statt. Marc Rotzetter zeigte eine Woche nach der 10 Kilometer SM in Lugano wieder eine grandiose Leistung. In der Zeit von 1:11.28 Stunden belegte Marc bei den Männern M20 den starken 10. Rang. im Overall-Klassement belegte Marc den 13. Schlussrang.



## Freiburger 5-Kampf Meisterschaften

Die diesjährigen Freiburger 5-Kampf Meisterschaften fanden wie gewohnt wieder in Düdingen statt. Fürs Athletic Team waren 2 Athleten am Start und wollten Ihre Saison mit einem spannenden Mehrkampf abschliessen. **Léane Betticher bei den U16 und Alessia Eggertswyler bei den U18.**

Léane war als erste an der Reihe. Sie startete mit dem 80m Sprint und erzielte eine Zeit von 11.09 sec. Nach diesem soliden Beginn erreichte sie eine hervorragende Leistung im Hochsprung. Mit 1.49m lag sie damit nur 1cm unter ihrer Bestleistung. Es folgte das Kugelstossen. Hier erzielte sie eine Weite von 9.48m. Im Weitsprung sprang sie 4.92m. Als letztes war der 1000m an der Reihe. Mit starken 3:18min lief sie eine neue persönliche Bestleistung. Total erzielte sie 3226 Punkte. Dies reichte für den zweiten Platz.

Alessia war lange verletzt und wollte mit diesem Wettkampf ihre Saison locker ausklingen lassen. Die 100m lief sie in 14.33sec. Mit ihren Leistungen im Hochsprung (1.44m), Kugelstossen (8.68m) und Weitsprung (4.57m) erzielte sie solide Resultate. Wie immer beendet man den Wettkampf mit dem 1000m. Diesen lief sie in 4:14 min. Mit 2535 Punkten landete sie auf dem 6. Platz.

## Schülerleichtathletiktag in Murten

Der diesjährige Schüler-LA-Tag fand bedauerlicherweise an einem regnerischen Sonntag in Murten statt. Doch der dauerhafte Regen hielt unsere Athleten nicht davon ab, alles zu geben und den Tag voller Motivation abzuschliessen. Die U10 Mädchen und Jungs, Aeby Luisa, Malesa Nadia, Quadflieg Lea, Rappo Anik und Heimlicher Loic haben den Wettkampf in 3 Disziplinen (60m Sprint, Weitsprung und Ball werfen) gemeistert. Bei den U12 Jungs durfte Zosso Kilian sich in 4 Disziplinen (60m Sprit, Weitsprung, Ball werfen und 1000m Lauf) messen. Die U14 Mädchen, Bapst Ilona, Buntschu Julia, Crausaz Angélique, Fillistorf Leonie, Linder Sara, Philipona Lenya und Waeber Lyah bestritten 5 Disziplinen (60m Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen und 1000m Lauf). Auch wenn die eine oder andere Disziplin nicht ganz aufging, wurden gute Resultate erzielt, so dass sich alle im vorderen Mittelfeld klassieren konnten. Zum Schluss hörte es sogar auf zu regnen. Damit geht für die meisten eine gelungene Bahnsaison zu Ende.



## SM Mehrkampf in Hochdorf

Am letzten Samstag bestritt Léane Betticher an den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf den Fünfkampf bei den Weiblichen U16. Sie startete mit 11.05 sec über die 80m solid in den Wettkampf. Als zweite Disziplin folgte der Weitsprung, bei dem sie mit starken 5.19 m eine neue Persönliche Bestleistung. Auch im Kugelstossen stellte sie mit 10.50 m eine neue Persönliche Bestleistung auf. Es folgte im Hochsprung eine solide Leistung mit 1.45 m. Die 1000m gelangen ihr nicht so gut (3:40.35 min). Total erreichte sie 3'116 Punkte was für den 15 Rang genügte. Nun kann Léane nach einer langen Saison in die verdiente, aber kurze Trainingspause gehen.



## Schweizer Final Mille Gruyère 2021 in Appenzell

Ich war am Samstag am Schweizer-Final Mille Gruyère in Appenzell. Leider verlief das Rennen nicht so wie ich es mir erhofft habe. Ich erreichte mit einer Zeit von 3.16 Minuten den 11. Schlussrang bei den Mädchen W15. Doch trotzdem war es die Reise nach Appenzell wert.

## Schweizer Berglauf-Meisterschaften in Malleray

Die diesjährigen Schweizer Meister wurden im Berner Jura, genau gesagt in Malleray erkoren. Bei idealen Wetterbedingungen startete der 11.8 Kilometer lange Berglauf mit 818m HD im Dörfchen Malleray. Auf der abwechslungsreichen Strecke durch Wald und Wiesen erreichten wir schliesslich den Turm von Moron, dem Wahrzeichen der Region.

**Marc Rotzetter** zeigte beiden Männern M20 ein Topresultat. In der hervorragenden Zeit von 57.06 Minuten erzielte er den ausgezeichneten 10. Schlussrang.



Bei den Damen F35 glänzte **Manuela Traina** mit dem Gewinn der Silbermedaille. In der starken Zeit von 1:09.59 Stunden lief sie über die Ziellinie.



Unser Medaillensammler Nummer eins ist und bleibt **Beat Nydegger**. In diesem Jahr neu in der Kategorie M60 am Start distanzierte er den nächsten Verfolger mit über 4 Minuten. In 1:09.07 Stunden liess er sich hoch verdient die Goldmedaille umhängen.

Schliesslich erreichte **Guido Köstinger** in 1:21.47 Stunden, ebenfalls bei den Männern M60 den 7. Rang.

## Nations Cup im Bergell

Das Rennen mit Start in Promontogno (Schweiz) und Ziel in Chiavenna (Italien) wies 660 Höhenmeter uphill und 1000 Höhenmeter downhill auf, was die Herausforderung für die Läuferinnen und Läufer besonders gross machte. Der Nations Cup war für die Berglauf-Spezialisten eine willkommene Startgelegenheit, weil die im November in Thailand geplante WM auf 2022 verschoben worden ist.

Chiavenna (ITA). Berglauf Val Bregaglia Trail (19 km, Nations Cup). Männer: 1. Abraham Filimon (GER) 1:18:29. Ferner: 16. Ramon Manetsch (SUI) 1:26:48. 17. Daniel Lustenberger (SUI) 1:26:48. **44. Marc Rotzetter (SUI) 1:32:47.** – Frauen: 1. Francesca Ghelfli (ITA) 1:34:01. Ferner: 12. Nina Zoller (SUI) 1:39:00. 17. Therèse Leboeuf (SUI) 1:41:12. 22. Ariane Wilhem (SUI) 1:43:50. 28. Simone Troxler (SUI) 1:48:41.

Das Athletic Team Rechthalten gratuliert Marc ganz herzlich zur Nomination und zum 44. Rang am Nations Cup.

## FriRunCup 2021

15 Läuferinnen und Läufer des Athletic Team nahmen am diesjährigen Volkslaufcup teil. 6 Teilnehmer bestritten mindestens 6 Rennen. Im Clubklassament belegt das Athletic Team den 4. Schlussrang bei 19 klassierten Vereinen.

In der Kategorie F19 gab es einen Doppelsieg für unser Team. **Anouk Huber** gewann vor **Samira Brügger**. Anouk gewann vier der fünf bestrittenen Rennen. Bei den Damen F20 krönte **Manuela Traina** mit ihrem 2. Rang ihre ausgezeichnete Saison.



Bei den Männern M40 bestritt **Werner Brügger** 8 der 9 Rennen und belegte 5-mal den 2. Rang und gewann ein Rennen. Daraus resultierte der hervorragende 2. Schlussrang in diesem Jahr.

Mit 5 Siegen und einem 2. Platz dominierte **Beat Nydegger** die Kategorie M60. Mit 595 Punkten gewann Beat überlegen diese Männerkategorie.

### Weiter Resultate:

F20: 9. Edmée-Angeline Sansonnens

M20: 6. Philipp Daniel; 7. Tristan Phillipona; 21. Adrian Jungo; 23. Michael Wyss

M40: 21. Thomas Roggo; 22. Patrick Piller;

M50: 22. Ruedi Stooss; 27. Elmar Zahno

M60: 16. Guido Köstinger



## Freiburger Cross-Meisterschaften 2022 in Düdingen

Nach 2 Jahren Unterbruch konnten in Düdingen die diesjährigen Kantonalmeisterschaften wieder durchgeführt werden. Bei besten Wetterbedingungen gingen 8 Läuferinnen und Läufer des Athletic Team an den Start.

In der Kategorie U18 Mädchen zählte dieses Rennen als Premiumlauf von Swiss Athletics und war dementsprechend sehr gut besetzt. **Anouk Huber** zeigte eine solide Leistung und lief stetig im Feld weiter nach vorne. Mit dem guten 18. Rang war Anouk klar beste Freiburgerin und eroberte den Kantonalen Meistertitel.

Im Eliterennen der Männer lief **Marc Rotzetter** ein tolles Rennen. Während den ersten Runden arbeitete er sich stetig nach vorne. Auf der Schlussrunde zollte er jedoch ein wenig Tribut für seine engagierten Lauf und verlor noch einige Plätze. Als 16. Im stark besetzten Männerrennen ist dies jedoch ein gutes Resultat. **Tristan Philipona** klassierte sich in derselben Kategorie auf den 22. Rang.



In der Kategorie Männer M50 lief **Mario Vonlanthen** auf den guten 4. Rang.

### Weitere Resultate:

U10 Knaben: 11. Loïc Heimlicher

U12 Mädchen: 7. Lisa Heimlicher; 11. Luisa Aeby

U14 Knaben: 17. Kilian Zosso

## SM Halle 2022 Magglingen



Nach der soliden Leistung im Vorlauf vom Samstag, war am Sonntag für **Eline Rotzetter** im Finallauf alles möglich. Sie war gut vorbereitet und entschlossen eine gute Leistung abzuliefern. Nach einer sehr langsamen ersten Runde reihte sich Eline auf dem zweiten Platz ein. Diese Position verteidigte sie bis zur vierten von fünf Runden. In der letzten Runde erhöhten die Konkurrentinnen das Tempo, welches Eline nicht mitgehen konnte. Sie erreichte das Ziel als 6. von 8 Finalistinnen, in 3:16.37. Es war

von Anfang an klar, dass sie heute etwas riskieren muss. Sie holte das Optimum heraus und kann stolz auf sich sein. Vom Athletic Team konnten sich bis jetzt noch nicht viele Athleten für einen Finallauf an einer Schweizermeisterschaft qualifizieren.

## Anouk und Marc an der Cross- SM in Regensdorf 2022

Nachdem coronabedingt die Cross Meisterschaften 2 Jahre nicht durchgeführt werden konnten, fanden nun in Regensdorf die Meisterschaften 2022 statt. Die Laufstrecke fand auf einem 1 Km Rundkurs mit Hindernissen, kurzen, aber steilen Aufstiegen und schnellen flachen Passagen statt.

**Anouk Huber** startete in der Kategorie Mädchen U18 und absolvierte 4 Runden. In einem schnellen Rennen zog sich das Feld schnell auseinander. Anouk zeigte ein solides Rennen und lief stets im Mittelfeld mit. Mit dem 20. Schlussrang gelang ihr ein gutes Resultat.

**Marc Rotzetter** lief in der Kategorie U23 zusammen mit der Männer Elite über 10.1 Kilometer. Vom ersten Meter an wurde aufs Tempo gedrückt, wobei die Spitze um den 3 Minuten Schnitt pro Kilometer unterwegs war. Marc zeigte ebenfalls ein tolles Rennen, er steigerte sich vom anfänglich neunten auf den 6. Schlussrang bei den Männern U23. Im gesamten Feld wurde er als 33. Klassiert.



## Schweizer Meisterschaften Halbmarathon in Oberriet 2022

An den diesjährigen Halbmarathon-Schweizer- Meisterschaften in Oberriet (SG) ging Marc Rotzetter an den Start. Bei windigen Verhältnissen wurde von den Läufern alles abverlangt. In der guten Zeit von 1:14.51 Stunden klassierte sich Marc auf dem 37. Rang bei den Männern M20.

## Schweizer Meisterschaften 10 Kilometer Strasse in Vétroz (VS) 2022

In Vétroz gingen die diesjährigen Meisterschaften bei kühlen Bedingungen über die Bühne. In einem schnellen Rennen klassierte sich unser einziger Teilnehmer des Athletic Team Marc Rotzetter in einer Zeit von 33:27 Minuten auf dem guten 36 Rang der Männer M20

## Trainingstage 2022

In der Ferienwoche nach Ostern führte das Athletic Team Rechthalten vier erfolgreiche Trainingstage durch – von der Gruppe Kids bis zu den Läufern.

Danke allen Beteiligten und allen, welche diese Trainingstage auf irgendeiner Weise unterstützt haben.

Saison 2022, wir kommen!



## Jugitag in Plaffeien

Am Samstag fand der Jugitag 2022 in Plaffeien statt. Morgens massen sich die AthletInnen im Einzelwettkampf in bis zu 5 Disziplinen wie Sprint, Weitsprung, Seilspringen, etc. Wir blicken hier nicht nur auf einen heissen und sonnigen Tag zurück, aber auch einen äusserst erfolgreichen für das Athletic Team: ganze 13 Podestplätze gingen an die Rechthaltner!

### 1. Rang

Mattia Molinari, K 2013  
Loïc Heimlicher, K 2014  
Lenya Philipona, M 2009  
Nadia Malesa, M 2013  
Lara Schmutz, M 2015

### 2. Rang

Kilian Zosso, K 2010  
Sara Linder, M 2009  
Svenja Piller, M 2014  
Emma Rappo, M 2015

### 3. Rang

Liv Rauber, M 2007  
Julia Buntschu, M 2008  
Leonie Filistorf, M 2009  
Naroah Currat, M 2014



Am Nachmittag stand der Gruppenwettkampf mit den Disziplinen Polystaffette, Seilziehen und Pendelstaffette auf dem Programm. Die Polystaffette (bestehend aus verschiedenen Abschnitten wie Pedalofahren, Sackhüpfen, Lauf etc.) bereitete grösstenteils allen unseren Mannschaften etwas Schwierigkeiten. Zum Glück war das Seilziehen etwas besser. Es gab einige Siege, aber manchmal auch ein paar Niederlagen. Der Abschluss des Nachmittags machte die Pendelstaffette, welche wie jedes Jahr ein Highlight war. Unsere Gruppen wurden am Schluss mit folgenden Rängen belohnt: 2. Platz (K10-12), 4. Platz (K13-16), 7. Platz (M13-16), 2. Platz (K7-9), 2. Platz (M7-9).



## Freiburger Meisterschaften Staffel 2022 in Bulle

4 Staffelteams des Athletic Team Rechthalten nahmen teil – 2 davon holten die Goldmedaille nach Hause!

Am Morgen begann das U14 5xfrei Team mit Angélique Crausaz, Lyah Waeber, Ljana Vonlanthen, Lenya Philipona, Leonie Filistorf. Wie erhofft, konnten sie auf Bahn zwei loslegen: Angélique übergab auf Lyah, Lyah wiederum auf Ljana. Beide Wechsel verliefen etwas harzig. Der Wechsel auf Lenya war wiederum viel besser, und es zeichnete sich ab, dass die Rechthaltnerinnen vorne mitmischen können. Dann erfolgte der letzte Wechsel auf Leonie, welcher wie aus dem Bilderbuch war. Leonie sprintete vorneweg und konnte den ersten Sieg ins Ziel holen. Klasse!



Bei den 4x100m starteten die U16 weiblich mit Ilona Bapst, Julia Buntschu, Claire Huschka und Vanja Aeby. Ilona legte einen guten Start hin und übergab an Julia, welche weiter an Claire übergab. Beim letzten Wechsel gab ein Problem mit der Übergabe: Vanja war etwas weit von Claire entfernt, so dass der Stab nicht innerhalb der Übergabezone weitergegeben wurde, sondern darüber hinaus. Das bedeutete leider die Disqualifikation der Vier.

Am Nachmittag ging es weiter mit den 3x1000m der U12 Mädchen, wo auch Lina Rotzetter, Anik Rappo und Noémie Rappo teilnahmen. Die Mädchen gaben alle ihr bestes und erreichten das Ziel als sechsbestes Freiburgerteam.



Ein paar Kategorien darüber, bei den U18 Mädchen, starteten Anouk Huber, Liv Rauber und Eline Rotzetter in derselben Disziplin. Anouk begann und platzierte sich gut hinter der vordersten Läuferin eines Waadtländer Teams. Sie übergab Liv, welche den Platz gekonnt halten konnte. Als Letzte ging Eline ins Rennen, welche der führenden Konkurrentin immer näherkam. Während sie noch locker rannte, merkte man, dass die führende Athletin langsam müde wurde. Eline konnte sie auf der letzten Runde überholen und rannte somit als erste ins Ziel! Bravo!

## UBS Abendmeeting in Rechthalten 2022

Das Athletic Team Rechthalten organisierte am 30. Mai ein UBS- Abendmeeting in der Brügi. Bei idealen Wetterbedingungen gingen 207 Kinder aus 11 Vereinen an den Start. In den drei Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf kämpften die Kids um Punkte und um die Qualifikation zum Kantonalfinal vom 2. Juni in Le Mouret.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, dank euch klappte alles hervorragend und den Teilnehmern wird dieser Anlass in schöner Erinnerung bleiben.

### Teilnahmestatistik:

31 Athletic Team Rechthalten	18 CS Marsens
30 TV Plaffeien	13 TV Bösinggen
29 TV Alterswil	13 TSV St. Antoni
28 Cottens Athlètes	1 TSV Düdingen
23 TV Wünnewil	1 CA Fribourg
20 TSV Heitenried	

## Freiburger Einzelmeisterschaften 2022

6 Athletinnen mit 14 Starts an den diesjährigen Kantonalmeisterschaften in Düdingen. Eline Rotzetter gewinnt Bronze über 800m.

Vanja Aeby, Ilona Bapst, Julia Buntschu und Claire Huschka gingen in der Kategorie Mädchen U16 jeweils in den 3 Disziplinen Sprint, Weitsprung und Kugelstossen an den Start. Im 80m Sprint reichte es trotz einigen persönlichen Bestleistungen keiner Athletin sich für einen Final A oder B zu qualifizieren. Beim Kugelstossen klassierten sie sich im Mittelfeld der 21 klassierten Werferinnen. Alle 4 haben ein sehr gutes Potenzial für diese Disziplin, jedoch braucht es noch einiges an Training, um die technischen Mängel zu minimieren. 34 Teilnehmerinnen umfasste die Disziplin Weitsprung bei den U16. Die lange Wartezeit und die Wärme machten den abschliessenden Wettkampf auch nicht leichter. Alle vier Athletinnen zeigten aber gute Resultate, dreien gelang sogar neue persönliche Bestweite. Julia Buntschu schaffte als 5. nach 3 Würfen den Einzug in den Final. Mit einer Weite von 4.60m gelang ihr mit persönlicher Bestweite den 7. Schlussrang zu erreichen.

Ebenfalls in der Kategorie U16 ging Liv Rauber über die 1000m an den Start. Mit einem beherzten Start reihte sie sich in der Spitzengruppe ein. Auf den letzten 200m konnte Liv das schnelle Tempo der Spitze nicht mehr ganz mitgehen. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 3:24.81 Minuten erzielte Liv den tollen 4. Schlussrang.

Als einzige U18 Athletin ging Eline Rotzetter erstmals über die 800m an den Start. Sichtlich nervös, was da kommen würde war nicht zu übersehen. Nach dem Startschuss war aber davon nichts mehr zu spüren. Mit einem mutigen Lauf zeigte Eline ihre Qualitäten, auch wenn auf den letzten 150m die Endschnelligkeit noch was fehlte. In der guten Zeit von 2:27.42 Minuten gewann Eline die Bronzemedaille und bescherte dem Athletic Team doch noch eine Medaille.



## Sportfest Niederhelfenschwil

Am Wochenende vom 18./19. Juni 2022 fand nach 2 Jahren Unterbruch in Niederhelfenschwil das Sportfest statt. Sieben AthletInnen aus unseren Reihen nahmen am Wahlwettkampf und am Sektionswettkampf teil. Das Programm war vollgepackt und recht streng, wenn man bedenkt, dass die meisten nicht mehr regelmässig an Wettkämpfen teilnehmen. Umso strenger wurde es mit dem heissen Wetter. Trotzdem schaffte es das Athletic Team cool zu bleiben.

Im Weitsprung lief es für Leandro Schuwey und Daniela Klaus besonders gut: sie erzielten mit einer Weite von 6.13 m, resp. 5.41 m eine neue PB. Dani und Marina Stritt knackten im Seilspringen die maximale 100-Punkte-Marke, welche bei den Frauen bei 370 Sprünge innerhalb 2 min liegt. Marina gelang es bei allen Disziplinen min. 90 Punkte zu erzielen! Die beste Disziplin von Lenny Niederberger war der 80m Sprint, in welchem er nach 9.88 sec ins Ziel kam. Ebenfalls zufrieden mit den schnellen Disziplinen ist Timon Brügger, welcher im Hindernislauf, Slalom, Seilspringen und 80m Sprint um die 83-85 Punkte ergatterte. Bei Tamara Bapst und Vivian Leuenberger gab es keine Exploits, aber dafür konstante, annehmbar gute Resultate.

Im Sektionswettkampf starteten die Sieben in den Disziplinen Pendelstafette, Ballstafette und Schleuderball, welche allesamt gut bis sehr gut gelangen.

Nach dem anstrengenden Tag ging es verdient mit dem „aktivem Abend-/Nachtprogramm“ weiter. Am nächsten Morgen (mit mehr oder weniger Schlaf) fand die Rangverkündigung statt.

Gleich zwei AthletInnen durften sich eine Medaille umhängen lassen: In der Kategorie F3 erzielte Dani mit 3 Punkten Rückstand auf die Erste den zweiten Platz! An seiner ersten Teilnahme an einem Sportfest staunte Leandro nicht schlecht, als sein Name für den ersten Rang der Kategorie M1 aufgerufen wurde. Ein grosses Bravo an die beiden!

Die Freude hielt noch weiter an, als es wieder ertönte „Athletic Team Rechthalten - 1. Platz“ bei der Rangverkündigung der Sektionen der sechsten Stärkeklasse. Damit ergatterte die Delegation einen weiteren Kranz zu der kleinen, aber immer wachsenden Sammlung.

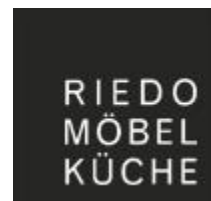
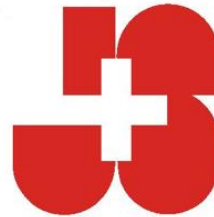
In der Gruppenwertung des Wahlmehrwettkampfs fehlten schlappe 11 Punkte zum 3. Platz. Dafür klassierten sich alle in den Auszeichnungsrängen, was eine beachtliche Teamleistung ist - gerade in dem überaus starken Feld dieses Jahres.



## Sponsoren des Athletic Team Rechthalten



Jugend+Sport



**Valencia Schuwey & Patrick Philipona**  
Mittwoch und Donnerstag geschlossen



**Käseerei Eichholz**  
Familie Wohlhauser - 026 418 25 16



Freunde der FTSU



Danke für eure Unterstützung!